

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 „ „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B<sup>d</sup> XLVII.

ZÜRICH, den 13. Januar 1906.

N<sup>o</sup> 2.

## Erweiterung des Trinkwasser-Reservoirs auf dem Lahnuck.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Das städtische Trinkwasserreservoir auf dem Lahnuck soll um ungefähr 1000 Kubikmeter Fassungsraum vergrößert werden. Hierzu sind erforderlich:

**Erdarbeiten** (Aushub) . . . . . ungefähr 3300 m<sup>3</sup>  
**Betonarbeiten** . . . . . » 700 m<sup>3</sup>

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Verslossene, mit Aufschrift «Erweiterung des Lahnuckreservoirs» versehene Offerten sind längstens bis 29. Januar 1906 einzureichen an die

Städtische Bauverwaltung Schaffhausen.

## Wasserversorgung Brittnau. Bauausschreibung.

Die zur Wasserversorgung Brittnau nötigen Arbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: 5 Sammelschächte, 3 Sammelbrunnstuben, Reservoir 400 m<sup>3</sup>, Gussleitung: 150 mm 1240 m, 120 mm 360 m, 100 mm 7970 m, 90 mm 2100 m, 75 mm 470 m, 50 mm 1950 m, die nötigen Formstücke, Schieber und 40 Hydranten, ca. 14.000 m Grabarbeit; ferner die Erstellung der Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind bis zum 22. Januar 1906 verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an die Gemeindekanzlei Brittnau einzusenden.

Baden, den 12. Januar 1906.

A. A.: Ingenieur-Bureau M. Keller-Merz, Baden.

## Gaswerk der Stadt Zürich. Assistenten-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Betriebsassistenten** beim Gaswerk der Stadt Zürich neu zu besetzen. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Franken. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten usw. erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1.

Reflektanten, die sich über genügende akademische Vorbildung und mehrjährige Praxis im Gaswerksbetrieb ausweisen können, belieben ihre Anmeldung unter Beilegung von Zeugnissen und Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche bis zum 23. Januar 1906 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 5. Januar 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,

Der Ingenieur: A. Weiss.

## Politische Gemeinde Straubenzell.

### Stelle-Ausschreibung.

Die neu zu besetzende Stelle eines

### Gemeinde-Ingenieurs

für Straubenzell wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Jahresgehalt 4500 Franken. Antritt baldmöglichst.

Nähere Auskunft über Dienstobliegenheiten und Anstellungsverhältnisse erteilt der Präsident der Baukommission, Herr Gemeinderat W. Zahner in Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Bewerber, welche über hinreichende Studien und praktische Betätigung verfügen, belieben ihre Anmeldungen bis zum 20. Januar i. J. schriftlich an das Gemeindeamt Straubenzell in Bruggen einzureichen.

Bruggen, den 5. Januar 1906.

Auftragsgemäss:

Die Gemeinderatskanzlei.

## Stellenausschreibung.

Die Stelle des

### Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers frei geworden und wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über tüchtige **wissenschaftliche Ausbildung** sowohl, als namentlich auch die in der Praxis erworbene **Fähigkeit zu selbständigen Entwürfen und selbständiger Bauleitung** verlangt.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten 4500 Fr. bis 6500 Fr.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang und bisherige Tätigkeit und mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum 23. Januar 1906 dem Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

Der Sekretär.

KIRCHNER & C<sup>o</sup>,

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110.000 Maschinen geliefert.

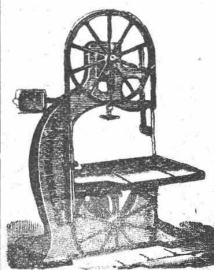
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

— TELEPHON 3866. —



D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

**Doloment.** Bester Ersatz f. Linoleum  
und Terrazzoböden.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m<sup>2</sup>  
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m<sup>2</sup>  
Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m<sup>2</sup>

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt  
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

# Schlachthof Zürich.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger des Kühlhauses und der Schlachthallen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Hard-Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift: «Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger Schlachthof» bis Mittwoch den 24. Januar 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 10. Januar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

## St. Othmarskirche im Westquartier St. Gallen.

Es werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben;

1. Die Zimmerarbeiten;
2. Dachdeckerarbeit (Schindelunterzug und Dachziegelbelag);
3. Die Spenglerarbeiten;
4. Blitzableitung.

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare können auf dem Bureau von Herrn A. Hardegger, Architekt in St. Gallen, eingesehen werden.

Verschlossene, mit Aufschrift: «St. Othmarskirche» versehene Offerten sind bis 27. Januar 1906 einzugeben an die

Kanzlei des kath. Administrationsrates St. Gallen.

## Sängerfest Rorbas-Freienstein

pro 1906 (gegen Ende Juni).

## Lieferung einer Festhütte.

Die festgebenden Vereine von Rorbas und Freienstein eröffnen anmit Konkurrenz über die Lieferung, resp. Vermietung einer Festhütte mit zirka 1400 Sitzplätzen nebst Sängerpodium und Küche. Besitzer oder Ersteller von solchen Hütten wollen ihre schriftlichen Offerten verschlossen mit der Aufschrift «Sängerhütte Rorbas-Freienstein» bis Ende Januar a. c. an den Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Kantonsrat Dünki, z. Adler dahier einreichen, bei dem auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Rorbas, 8. Januar 1906.

Das Organisationskomitee.

## Schweizerischer Technikerverband.

Für die Redaktion des Verbandsorganes, die «Schweizer. Techniker-Zeitung», wird die Stelle eines Redaktors zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt werden möglichst umfassende allgemeine Kenntnisse der verschiedenen technischen Berufszweige und die Fähigkeit, das Organ möglichst vielseitig zu gestalten.

Gleichzeitig gelangt die Stelle eines kautionsfähigen Verbandssekretärs zur Ausschreibung. Dem Sekretär untersteht das Kassawesen, die Führung der Vereinsprotokolle und die gesamte Korrespondenz.

Beide Stellen sind fix besoldet. Bewerber, die Organisationstalent besitzen und in der Lage sind, beiden Ansprüchen zu entsprechen, erhalten den Vorzug. Antritt 1. April 1906.

Anmeldungen mit kurzem curriculum vitae sind unter Angabe der Ansprüche bis 31. Januar an den Zentralpräsidenten C. Müller, Bleicherweg 13, Zürich II, zu richten, der auch nähere Auskunft erteilen wird.

## Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

**Parquets** in allen Holzarten, vom eintachsten bis reichsten Dessin.  
**Bauschreinerarbeiten,**

**Fenster und Türen als Spezialität.**

Prompte Bedienung. Vortreffliche Preise. Man verlange Offerten.

## Lieferung von I-Eisen.

Die Lieferung von ca. 60 Tonnen eiserne I-Träger wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebotformulare sind bis und mit 18. Januar bei der unterfertigten Amtsstelle zu beziehen.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 20. Januar 1906 der gleichen Stelle in Bern einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1906.

Abteilung der Befestigungsbauten  
der Abteilung Genie  
des schweiz. Militärdepartements.

## Das Schweiz. Pat. Nr. 33246

## Mischmaschine für Beton, Mörtel und dergl.

ist an eine leistungsfähige Fabrik in Lizenz zu vergeben. Werkzeichnungen vorhanden. Näheres durch J. Aumund, Patentanwalt, Zürich (Teleph. 2967).

## Beteiligung.

**Chef-Ingenieur** erster französ. Elektrizitätsfirma, Schweizer, sucht sich **aktiv an schweizerischem industriellem Unternehmen**, eventuell mit Kapital, zu beteiligen.

Offerten sub Chiffre Z. Q. 416 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

## Zement- u. Kalkfabrikation.

Tüchtiger Fachmann, zurzeit noch Gemeindebeamter, sucht **Kommanditär** oder **aktiven Teilhaber** mit zirka 20 Mille Einlage behufs Erstellung eines neuen Werkes an sehr günstigem Platze, einige Stunden von Zürich entfernt. — Offerten unter Chiffre Z. Z. 250 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Verlag von SCHULTHESS & Co., Zürich.

## Kontinuierliche Träger.

Interpolierbare Tabellen zum raschen Auftragen der Einflusslinien für Momente und Scheerkräfte sowie der Kurven für verteilte Lasten von **GUSTAV GRIOT.** — Preis Fr. 8.— geb.

Auf ein Bauamt wird ein

## Bau- und Strassen-Aufseher

mit Austritt auf 1. März, eventuell früher, **gesucht.** Bei befriedigenden Leistungen ständige Anstellung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit sind unter Chiffre Za. G. 3 zu richten an

Rudolf Mosse, St. Gallen.

## Zu mieten gesucht

für die Monate April, Mai und Juni 1906:

1. 3—600 Meter Rollbahngleise, 0,60 Spur;
2. 4—6 Materialwagen;
3. 1 Steinwagen;
4. 1 Drehscheibe.

Offerten unter S. M. bis 15. Januar 1906 an

Rudolf Mosse, Glarus.

## Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

## feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

# E. GLAHN, Stuttgart-Friedrichsbau, Fabrikation u. Grosshandlung für Parkett in prima Eiche und Buche ✕ Ton-, Steinzeug- u. glas. Wandplatten la. engl. Steinzeug-Glosets, Marke Glahn

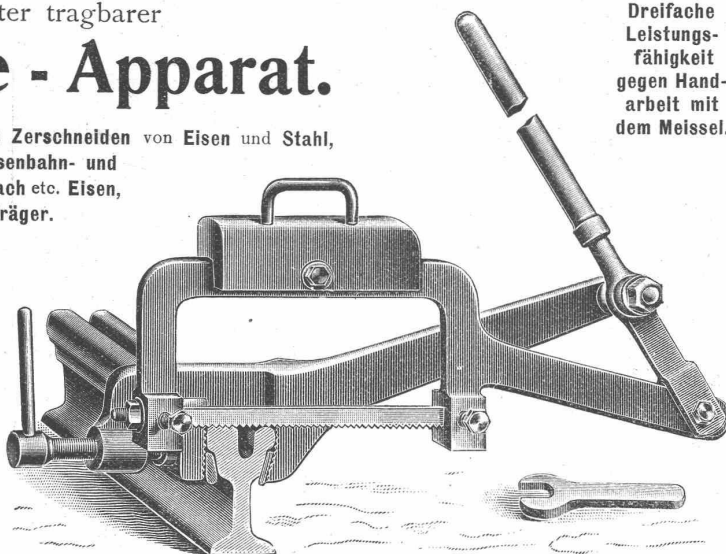
Neuester tragbarer

## Kaltsäge - Apparat.

Sehr zweckdienlich zum Zerschneiden von Eisen und Stahl,  
als sämtliche Profile der Eisenbahn- und  
Rillenschienen, O □ Δ, flach etc. Eisen,  
sowie Façoneisen und T-Träger.

Ein Mann  
genügt zum Tragen  
und Bedienen  
der Säge.

Prospekte und Referenzen  
durch:



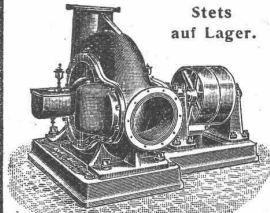
Dreifache  
Leistungs-  
fähigkeit  
gegen Hand-  
arbeit mit  
dem Meissel.

## Robert Aebi & Co., Zürich V.

## Centrifugal- Pumpen

bewährteste Ausführung,  
Riemen- od. elektr. Antrieb,  
Praktischste, billigste Pumpe  
jeder Grösse  
für jede Flüssigkeit.

Stets  
auf Lager.



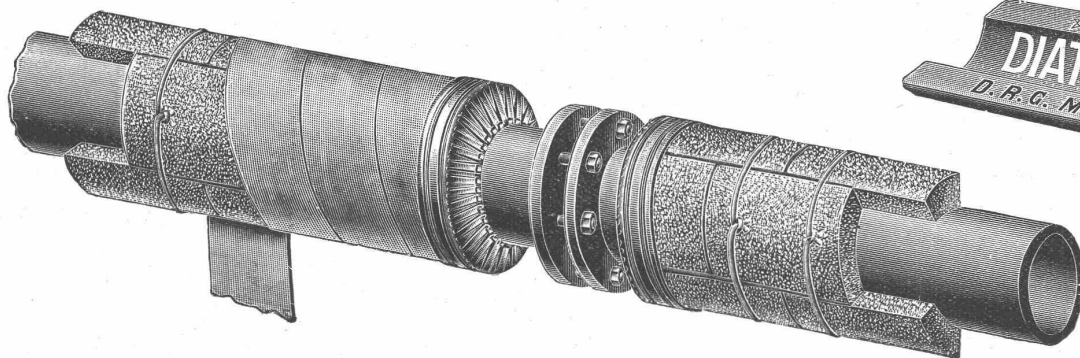
Bopp & Reuther, Mannheim.



Gustav Griot, Ingr., Zürich V.

## WANNER & C<sup>IE</sup>, HORGEN. Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art. ISOLIERUNG von „Diatomit“ (gebrannte Kieselguhrsteine) Dampfkesseln, Dampf- und Wasserleitungen mit Unerreicht für Ueberhitzer- Anlagen und Objekte mit hohem Dampfdruck.

la. Asbest- und Korkkieselguhr-Isoliermassen, trocken, Korkstein-  
schalen, Korksteine und Korksteinplatten.



## ISOLIERUNG

von: { Ammoniak-, Salzwasser- und Kohlensäure-Leitungen an Eis- und Kühlanlagen, Eis-Generatoren,  
Verdampfern, Luftkühlern, Bierpfannen und Wasser-Reservoirs, Kühlanlagen, Kühlräumen  
aller Art, Eiskellern und Eisschränken.

mit: „Reform“-Korksteinschalen, „Reform“-Korksteinen und „Reform“-Korksteinplatten.

Die neuen «Reform»-Korksteinfabrikate sind unter Vakuum und Druck durch und durch imprägniert, daher unempfindlich gegen  
Nässe und Feuchtigkeit.

Die «Reform»-Korksteinfabrikate übertreffen in jeder Beziehung alle ähnlichen Produkte.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Muster, Kostenberechnungen, Pläne und fachkundige Ratschläge gratis und prompt durch:

## WANNER & C<sup>IE</sup>, HORGEN,

General-Vertreter der Korksteinfabrik  
Grünzweig und Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.




**C. Weller & Cie.**

technisches Bureau

**ZÜRICH V**

Kasinostrasse 10

**Aufzüge, Hebezeuge und Bau-Maschinen**(Paternosterfahrstühle)     Personen-, Waren und Speiseaufzüge**Pumpen** aller Art und für alle Antriebsverhältnisse    **Kühlanlagen,** System Glück, mit und ohne Eisgeneratoren Facettler-, Schleif-  
und Polierwerke Seebach,  
Spiegelbelege-Anstalt  
Spiegelglas en détail & en gros  
Draht- und Rohglas  
Glasjalousien etc. etc.**C. Grambach, Nachfolger von Grambach & Linsi, Zürich**

Telegramm Grambach Zürich

Brunngasse 8 u. 10

Telephon 2290

**Spiegelglas in allen Façon**

unbelegt — plan — Ia. belegt — facettiert

Höchste Auszeichnung

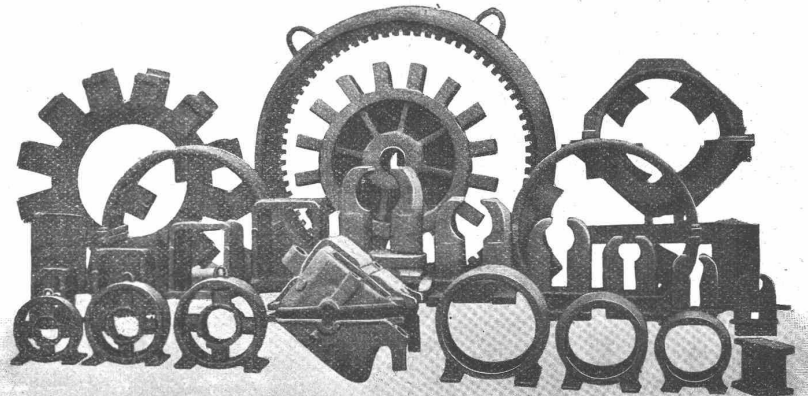
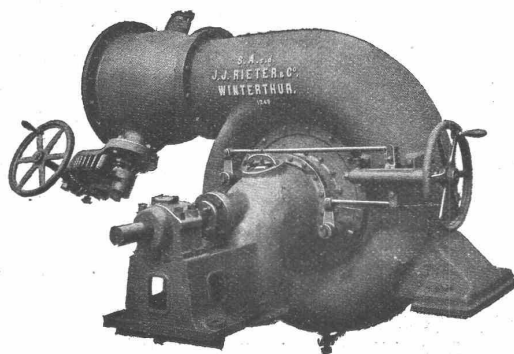
Goldene Medallien

Zürich 1894, Genf 1896.

Man verlange Preise, da wir  
nicht reisen lassen.

## Warum wird die Verwendung unseres Stahlgusses im Maschinenbau immer allgemeiner?

Weil unser Stahlguss aus einem in jeder Beziehung zuverlässigen Material besteht, dessen Härtegrade jedem Verwendungszweck angepasst werden können,  
weil unser Stahlguss ebenso leicht zu bearbeiten und ebenso zuverlässig ist als geschmiedetes Material;  
weil unser Stahlguss sorgfältiger, exakter hergestellt wird als geschmiedete Stücke es sein können, weniger Zugabe erfordert und daher Ersparnis in der Bearbeitung ermöglicht;  
weil unser Stahlguss in den meisten Fällen überdies billiger ist als geschmiedete Stücke;  
weil man in der Formenbildung der Stahlgussstücke viel mehr freie Hand hat als bei Schmiedestücken.

**A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer****Weichguss-Stücke**aus Ia Material, gut gegläht,  
nach Mustern, Modellen od. Zeichnungen.**Schaffhausen  
[Schweiz].****Fittings Marke +GF+**über 4000 Modelle,  
jedes Stück kontrolliert.

Aktiengesellschaft vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur****TURBINEN**neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle  
vorkommenden Verhältnisse.**Präzisions-Regulatoren** mit mechanischer u.  
hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

## Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



**Hebezeuge jeder Art** als **Laufkräne**, und feste oder fahrbar  
**Drehkräne** für Hand- und speciell  
**elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**  
und Transmissionsbetrieb.

**Eisenbahnmaterial** als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen**  
für Wagen und Lokomotiven; Hand-,  
**Dampf- und elektrischer** Betrieb.  
**Welchen** für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen.  
**Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

**Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen**  
für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.)  
Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

**Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand-  
und elektrischen Antrieb.  
Hydraulische, automatische **Zementsteinpresse**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte  
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Der echt amerikanische verbesserte

## Schnellschneidestahl „Bullet“

Ist heute unbestreitbar der beste und  
hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem  
Markte.

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobel-  
stähle und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer  
etc. — Der echt amerikanische Rapid-  
stahl «BULLET» ist einfacher und  
leichter zu behandeln als gewöhnliche  
Normalstähle.

Man verlange Preise und Prospekte  
von den Vertretern und Alleindepositä-  
ren für die Schweiz:

**Affolter, Christen & Co. in Basel.**  
Eisen und Stahle en gros.



## Offene Lehrstelle.

An der **Allgemeinen Gewerbeschule in Basel** ist auf 1. April 1906  
die Stelle eines Lehrers wieder zu besetzen. Unterrichtsfächer: Fachzeichnen  
für Bauhandwerker, Baukonstruktions- und Materiallehre und konstruktives  
Modellieren.

Wöchentliche Stundenzahl im Minimum 24; davon 17 abends von  
5—9 Uhr; Besoldung 130—250 Franken für die wöchentliche Jahres-  
stunde; Alterszulage nach 10 Dienstjahren 400 Franken; nach 15 Dienst-  
jahren 500 Franken; Pensionierung die gesetzliche.

Anmeldungen unter Beifügung der Ausweisschriften über Lebens-  
und Bildungsgang, wie über Lehr- bzw. praktische Tätigkeit, sowie eigenen  
Zeichnungen, sind bis zum 15. Februar 1906 dem Unterzeichneten ein-  
zureichen, der zu weiterer Auskunft bereit ist.

Basel, den 9. Januar 1906.

Aus Auftrag der Kommission,  
Der Direktor: **Spless.**

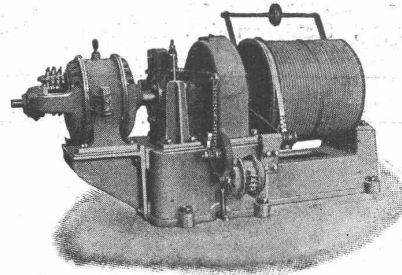
## Natur-Asphalt aus Sizilien

sehr bitumenreich, 10—14 %

liefern vorteilhaft und erbitten Anfragen

**JULES KUHN & Co., ZÜRICH.**

## Elektrische Aufzüge (Lifts)



mit **automatisch-elektrischer Druckknopfsteuerung**  
liefern als **Spezialität** in modernster und bester Ausführung

**C. Wüst & Cie., Seebach-Zürich.**

Vorzüge unseres Systems:

**Absolut zuverlässige einfache Steuerung.**

**Sehr geringer Stromverbrauch, daher billigster Betrieb.**

*Prima Referenzen.*

*Projekte und Lieferungsanfragen prompt und kostenlos.*

## Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten ist

## Riemenboden

in

**Indisch. Hartholz „Limh“.**

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.

Geringste Veränderung des Volumens.

Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Aus-  
landes, sowie Muster zur Verfügung.

**Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.**



## Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen,  
Magazine, Durchfahrten etc.

**Asphaltierung von Kegelbahnen.**

**Holzpflasterungen**  
**Stallböden**

**Anteiläolithböden**, öl- und säure-  
fest, für Fabriken, Maschinen-  
räume etc.

**Asphalt-Parkett**

**Beton-Bau**

**Plättli-Böden**

**Asphalt - Blei - Isolierplatten** zur  
Abdeckung von Gewölben, Fun-  
damenten, Unterführungen etc.

**Dachpapp-Dächer**

**Holzzement-Dächer.**

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**E. Baumberger & Koch, Basel**

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

**FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR**

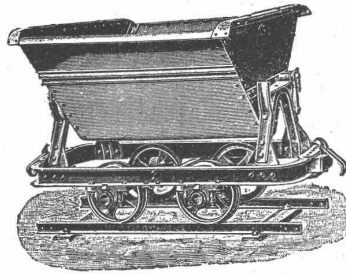
**Verkauf und Vermietung  
von Material und Werkzeugen**  
für Bauunternehmungen.

**Kompl. Rollbahngleise** auf Stahlschwellen  
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

**Kippwagen**

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen  
für Hand- und Kraftbetrieb

**Hebe-Werkzeuge**

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke  
Laufkatzen, Materialaufzüge

**Bau-Lokomotiven — Lokomobilen**

**Motoren**

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

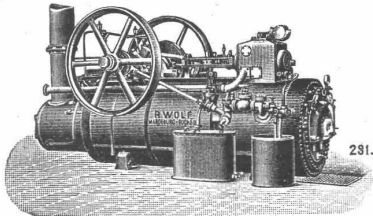
Im Gebrauch  
über 500,000 m<sup>2</sup>

*E. Séguins Euböolithbelag*

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Paris 1900: Grand Prix.



**R. WOLF** Magdeburg-  
Buckau.

Brennmaterial ersparende **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhren-  
kesseln, insbesondere

**Patent-Heissdampf-Lokomobilen**

bis zu 400 Pferdestärken.

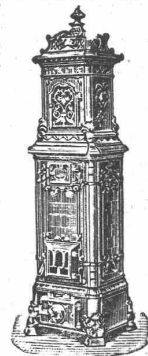
Einzig in allen Grössen systematisch durchgeführte u. er-  
probte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

**Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.**

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang  
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

**Zentrifugalpumpen** für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.



Erst prämierte  
**Dauerbrandöfen**

best. Konstruktion  
und feinsten Aus-  
führung.

**Keine  
Schlacken-  
bildung.**

**Gebr. Lincke,  
Zürich,**

Seilergraben 57/59

**A. Juoker, Nachf. v.  
Juoker-Wegmann,  
Papierhandlung s. Hecht.  
Schifflande 22, Zürich.**

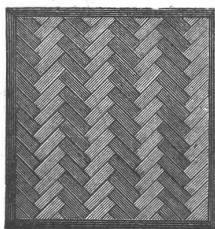
**Grosses Lager  
von**

**Pauspapieren, Pausleinen,  
und Zellohnpapier,  
Rollen und Bogen,  
in nur vorzüglichen Qualitäten.  
Holzementpapier, Dach-  
pappen, Bodenbelag- u.  
Teppich-Unterlag-Papiere.**

**Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.**

**WILDEGG.**

⊕ Patent Nr. 9080.



**Auf Blindboden aufgeschraubt;  
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck  
und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

**Xylolith** feuersicher, warm. **Steinholz** schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

**Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m<sup>2</sup>  
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.**

**Grandes Carrières de St-Imier (Jura)**

Steinbrüche in St. Imier und Villeret

**Oeschger, L'Hardy & Co.,**

Nachfolger von **Rothacher & Co.**

Hellgelber Kalkstein

**Druckfestigkeit 1892 kg per cm<sup>2</sup>, politurfähig, gleich-  
mässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m<sup>3</sup>.**

**Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.**

Für feinste Ausführung von **Treppenanlagen**

mit Marmorbelag oder Granit- und Marmor-Imitation in beliebigen Farben  
mit Garantie f. Haltbarkeit, sowie für **Renovation** von alten ausgetretenen  
Steintreppen.

empfiehlt sich  
bestens **J. KULL, Steinfabrik, Zürich-Wollishofen**

TELEPHON Nr. 117

TELEPHON Nr. 117

**Fugenloser Terralith Fussboden**

(⊕ Patent angemeldet). Viele 1000 m<sup>2</sup> im Gebrauch.

**Steinholz-Estrich,**

beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

**Hartboden und Wandbeläge**

in Zement, Steinzeug und glasierten Platten

erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

**Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.**